

## Eisen im Feuer

Marienheide: 'Eisen im Feuer'. Vernissage im alten Bahnhof im Cafe 'ART-ig' stieß auf großes Interesse.

18 Mai 2008



Inhaber und Künstler Uwe Lang lud am Samstag 17.05.2008 ab 15:00 Uhr zu einer Vernissage im alten Bahnhof Marienheide, im Cafe ein. Fotos: Privat

**Marienheide – Es schien als ob wohl einige ein 'Eisen im Feuer' hatten, denn zahlreiche Besucher trauten sich ins Cafe Art-ig, nicht ohne zunächst einmal vorsichtige Seitenblicke auf das Objekt „My home is my castle, keep out“, und den obdachlosen Charly zu werfen.**



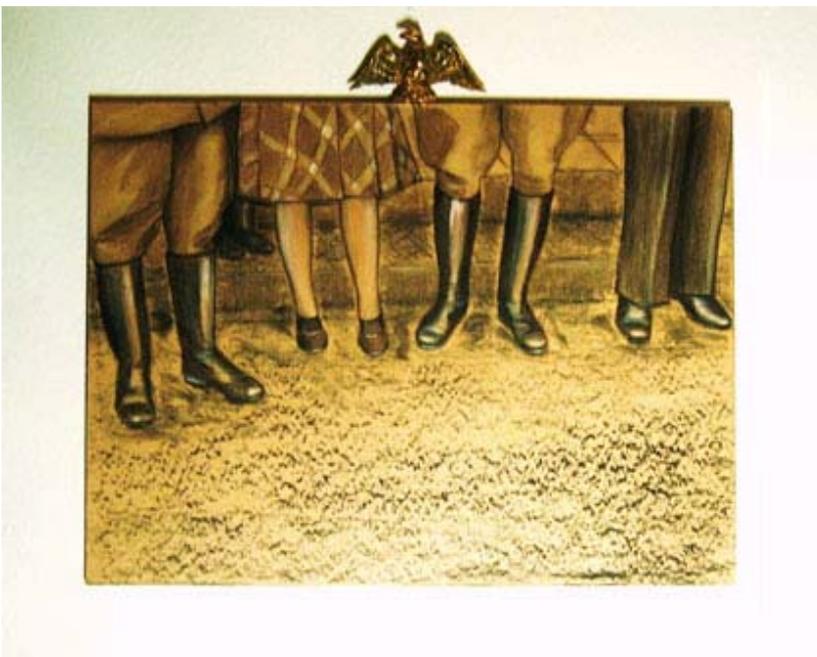
Charly musste draußen vor der Tür bleiben, und wäre einmal fast von einer Sturmbö erfasst worden. Da stand er nun am Bahnhof, fast am Abstellgleis, und machte durch die Warnleuchte und das glitzernde Blattgold auf sich und seine Situation aufmerksam. Charly, also auf dem Abstellgleis, jedoch im Cafe ging es teils heiter, aber auch besonnen zu.



Die großen Ölbilder waren im Blickfang der Zuschauer



Die Nachkriegsgeschichte aus dem Buch Schmetterlingsflügel, eine Nachkriegskindheit in Westfalen“, stieß auf großes Interesse und wurde hinterfragt,



ebenso die Bilder, darunter auch das kritische Objekt „Großväter der Täter“, das auf Spanplatte und Packpapier gemalt ist, und nur die Beine der gezeichneten Personen mit den blank geputzten Stiefeln und Schuhen zeigt. Die Gesichter dazu braucht man nicht!



Die Gesellschaft löste sich erst gegen 19:00 Uhr auf, nachdem am gemütlichen Tresen noch einige Gespräche mit neu hinzu gekommenen Gästen geführt worden waren.



Die Vernissage dauert noch bis zum 20. Juni 2008 und ist täglich zu den Öffnungszeiten des Cafes zu besichtigen.

Gezeigt werden Arbeiten auf rostigem Eisen, Ölgemälde und Objekte.

**Adresse:**

Cafe art-ig  
Bahnhofstr. 19  
51709 Marienheide